

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Vitarubin Oral

Streuli Pharma AG

Die Wirksamkeit und Sicherheit von Vitarubin Oral wurden von Swissmedic nur summarisch geprüft. Die Zulassung von Vitarubin Oral stützt sich auf Novavita mit Stand der Information vom März 2017, welches denselben Wirkstoff enthält und in Schweden zugelassen ist.

Was ist Vitarubin Oral und wann wird es angewendet?

Vitarubin Oral enthält den Wirkstoff Cyanocobalamin, Vitamin B₁₂. Es handelt sich um ein lebenswichtiges Vitamin, das unter anderem für eine normale Blutbildung und die gesunde Funktion des Nervensystems benötigt wird. Vitamin B₁₂ kann vom menschlichen Körper nicht hergestellt werden und muss daher über die Nahrung aufgenommen werden. Vitamin B₁₂ ist vor allem in tierischen Produkten, wie Fleisch, Fisch, Muscheln, Eiern und Milch enthalten.

Vitarubin Oral wird bei Erwachsenen zur Vorbeugung eines Vitamin B₁₂-Mangels angewendet.

Vitarubin Oral kann auch bei Erwachsenen zur Behandlung eines ärztlich abgeklärten Vitamin B₁₂-Mangels angewendet werden. Konsultieren Sie daher Ihren Arzt/ Ihre Ärztin, bevor Sie beginnen Vitarubin Oral zur Behandlung eines Vitamin B₁₂-Mangels anzuwenden. Der Therapieerfolg muss regelmässig durch Ihren Arzt/ Ihre Ärztin überprüft werden.

Ein Vitamin B₁₂-Mangel kann sich beispielsweise dann entwickeln, wenn das Vitamin vom Körper nicht ausreichend aus der Nahrung aufgenommen werden kann.

Ein Vitamin B₁₂-Mangel kann des Weiteren bei Dünndarmerkrankungen oder als Folge einer Magenoperation auftreten. Auch eine längerfristige Anwendung bestimmter Arzneimittel, können einen Vitamin B₁₂-Mangel verursachen.

Cyanocobalamin, der Wirkstoff in Vitarubin Oral, kann auch zur Behandlung anderer Erkrankungen zugelassen sein, die in dieser Packungsbeilage nicht genannt sind. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie weitere Fragen haben und halten Sie sich stets an deren Anweisung.

Holen Sie ärztlichen Rat ein, wenn sich Ihr Zustand nicht bessert oder sogar verschlechtert.

Wann darf Vitarubin Oral nicht eingenommen werden?

Vitarubin Oral darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Cyanocobalamin oder einen der in Abschnitt «Was ist in Vitarubin Oral enthalten?» genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Falls Sie an Leber'scher Optikusatrophie, einer seltenen Erbkrankheit des Sehnervs, leiden, darf Vitarubin Oral ebenfalls nicht eingenommen werden.

Wann ist bei der Einnahme von Vitarubin Oral Vorsicht geboten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin, bevor Sie Vitarubin Oral einnehmen. Insbesondere wenn Sie an einer schweren Nierenerkrankung leiden.

Einnahme von Vitarubin Oral zusammen mit anderen Arzneimitteln



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Dies gilt besonders für folgende Arzneimittel:

- Aminoglykoside (bei schwerwiegenden Infektionen)
- Aminosalicylsäure (bei Tuberkulose oder chronisch-entzündlichen Darmerkrankung mit Blutung)
- Carbamazepin, Valproat (bei Epilepsie)
- Metformin (bei Diabetes)
- Chloramphenicol (bei Augeninfektionen)
- Cholestyramin (zur Senkung von Cholesterin (Fett) im Blut)
- Kaliumsalze (zur Korrektur von Kaliummangel)
- Methyldopa (bei Bluthochdruck)
- Arzneimittel zur Hemmung der Magensäureproduktion (wie z.B. Pantoprazol, Omeprazol oder Ranitidin)
- Colchicin (bei Gicht)
- Längerfristige Anwendung von Lachgas (zur Anästhesie)

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Vitarubin Oral hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich zu beurteilen, ob Sie in der Lage sind, ein Kraftfahrzeug zu führen oder Tätigkeiten auszuführen, die eine hohe Konzentration erfordern. Ihre diesbezüglichen Fähigkeiten können aufgrund der Wirkungen und/oder Nebenwirkungen von Arzneimitteln herabgesetzt sein. Die Beschreibung dieser Wirkungen und Nebenwirkungen finden Sie in einem anderen Abschnitt. Lesen Sie daher alle Informationen in dieser Packungsbeilage gründlich durch. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie unsicher sind.

Vitarubin Oral enthält Kobalt. Sprechen Sie vor der Einnahme mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie an einer Kobaltallergie leiden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Vitarubin Oral während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Cyanocobalamin geht in die Muttermilch über. Bei therapeutischen Dosen von Vitarubin Oral sind jedoch keine Auswirkungen auf das gestillte Neugeborene bzw. den Säugling zu erwarten.

Wie verwenden Sie Vitarubin Oral?

Bei bestätigtem Vitamin B₁₂-Mangel legt Ihr Arzt die Dosis fest und passt sie an Ihren individuellen Bedarf an.

Die empfohlene Dosis für die Vorbeugung eines Vitamin B₁₂-Mangels bei Erwachsenen ist 1 Tablette täglich.



Die empfohlene Dosierung zur Behandlung eines Vitamin B₁₂-Mangels bei Erwachsenen ist 1-2 Tabletten täglich.

Die Tabletten sind nach Möglichkeit zwischen den Mahlzeiten auf nüchternen Magen einzunehmen. Die Dauer der Behandlung muss ärztlich beurteilt werden. Je nach zugrundeliegender Erkrankung kann eine lebenslange Behandlung erforderlich sein.

Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird die Angemessenheit der Dosierung regelmässig überprüfen.

Die Anwendung und Sicherheit von Vitarubin Oral bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Wenn Sie eine grössere Menge Vitarubin Oral eingenommen haben, als Sie sollten

Im Allgemeinen sind bei Vitarubin Oral keine Anzeichen einer Überdosierung zu erwarten.

Wenn Sie die Einnahme von Vitarubin Oral vergessen haben

Überspringen Sie die ausgelassene Dosis und nehmen Sie die nächste Dosis wie üblich ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, um die vergessene Dosis auszugleichen.

Wenn Sie die Einnahme von Vitarubin Oral abbrechen

Die Behandlung mit Vitamin B₁₂ ist lebenslang fortzusetzen, wenn der Vitamin B₁₂-Mangel auf eine chronisch unzureichende Aufnahme aus dem Darm zurückzuführen ist. Es ist wichtig, dass Sie die Einnahme der Tabletten nicht abbrechen, auch wenn Sie sich gesund fühlen. Andernfalls kann sich allmählich erneut ein Mangel an Vitamin B₁₂ entwickeln.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Vitarubin Oral haben?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwerwiegende Nebenwirkungen

Folgende Nebenwirkungen sind sehr schwerwiegend und erfordern eine sofortige Behandlung. Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, müssen Sie die Einnahme von Vitarubin Oral beenden und unverzüglich ärztlichen Rat einholen, da es sich um schwerwiegende Nebenwirkungen handelt:

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

- Schwellung von Gesicht, Zunge oder Rachen, Schluckschwierigkeiten, Nesselsucht und Atembeschwerden.

Weitere mögliche Nebenwirkungen:

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

- Allergische Reaktionen mit Juckreiz und Schwellungen, Fieber, Ausschlag, Nesselsucht.
- Akneartige Hautveränderungen.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Übelkeit.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?



Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Vitarubin Oral enthalten?

Aussehen

Rosafarbene, runde, bikonvexe Tablette, Durchmesser 8,1 mm.

Wirkstoffe

1 Filmtablette enthält: 1000 µg Cyanocobalamin.

Hilfsstoffe

Tablettenkern: Mannitol (E421); vorverkleisterte Stärke; Mikrokristalline Cellulose (E460); Magnesiumstearat (E470b); Stearinsäure.

Tablettenüberzug: Hypromellose (E464); Macrogol 400, Titandioxid (E171); Erythrosin (E127); gelbes Eisenoxid (E172).

Zulassungsnummer

68216 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Vitarubin Oral? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Packungen mit 30 oder 100 Filmtabletten.

Zulassungsinhaberin

Streuli Pharma AG, 8730 Uznach.

Diese Packungsbeilage wurde im März 2017 letztmals durch die ausländische Referenzbehörde geprüft. Mit sicherheitsrelevanten Ergänzungen von Swissmedic: Juli 2025

